

Kursstart alle 4 Wochen

## Compliance Officer und Qualitätsbeauftragte:r

Der Kurs erläutert, wie mit Vorkehrungen die Einhaltung von Regeln (Compliance) sichergestellt werden kann. Zudem werden Kenntnisse in der Planung, Einführung, Pflege und Wirksamkeitskontrolle eines QM-Systems vermittelt und in Zusammenhang mit den Grundlagen Künstlicher Intelligenz im Beruf gebracht.



### Abschlussart

Zertifikat „Compliance Officer mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“  
Zertifikat „Qualitätsbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“



### Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen  
Compliance Officer mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation  
Qualitätsbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation



### Dauer

8 Wochen



### Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:35 Uhr  
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



### Nächste Kursstarts

14.10.2024  
11.11.2024  
09.12.2024

## LEHRGANGSZIEL

Nach diesem Lehrgang bist du auf die Aufgaben als Compliance Officer vorbereitet. Du kennst gesellschaftsrechtliche Grundlagen und kannst so Haftungsrisiken minimieren. Weiterhin bist du mit den Bedingungen eines Compliance-Management-Systems vertraut.

Außerdem kannst du ein Qualitätsmanagement-System planen, einführen, pflegen und die Wirksamkeit kontrollieren. Außerdem verfügst du über professionelle Kenntnisse in der Anwendung der DIN EN ISO 9001 sowie in der Planung von internen Qualitätsaudits.

## ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an Personen aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Controlling, Business Development sowie Mitarbeiter:innen aus Rechtsabteilungen.

Der Lehrgang richtet sich zudem an Führungskräfte und Mitarbeiter:innen, die mit Qualitätsmanagement betraut sind, ein QM-System in die Praxis umsetzen sollen oder sich in dem Bereich Qualitätsmanagement entwickeln möchten.

## BERUFSAUSSICHTEN

Das Compliance Officer-Aufgabenfeld nimmt immer mehr zu. Unternehmen in der Bank- und Finanzdienstleistung sowie der Versicherungs- oder Dienstleistungsindustrie sind daher immer häufiger auf die Dienste angewiesen. Auch in öffentlichen Verwaltungen, Verbänden und einigen Organisationen und Körperschaften werden Compliance Mitarbeiter:innen verstärkt gesucht.

Eine zusätzliche Qualifizierung im Qualitätsmanagement ist bei Unternehmen aller Größen in Industrie, Handel und im

Dienstleistungssektor nachgefragt. Nach dem Lehrgang kannst du deine neuen Kompetenzen aussagekräftig mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation nachweisen.

## VORAUSSETZUNGEN

Für den Lehrgang werden Kenntnisse in qualitätsbezogenen Tätigkeiten empfohlen.

## LEHRGANGSINHALTE

### COMPLIANCE OFFICER MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

#### Compliance-Grundlagen (ca. 1 Tag)

Abgrenzung zur Ethik  
Bedeutung der Unternehmenskultur  
Changemanagement zu einer gelebten Compliance-Kultur  
Historischer Hintergrund sowie internationale Entwicklung der Compliance  
Compliance-Herausforderungen im Kontext globalisierter Märkte  
Compliance als Wettbewerbsvorteil

#### Compliance Kultur (ca. 3 Tage)

Compliance Kultur als elementare Voraussetzung für ein CMS  
Werte und Integritätsmanagement (Tone from the top/Tone at the top)  
Führungscommitment und Awarenessbuilding  
DCGK – Corporate Governance vs. Compliance Management  
Code of Conduct und Compliance Policy als „moralisches Rückgrat“ eines Unternehmens  
Code of Conduct – Erscheinungsformen und Nutzen – Verpflichtung oder „Window Dressing“?  
Implementierung eines Code of Conduct: Arbeitsrechtliche Perspektive, arbeitsrechtliche Mitbestimmungspflichten  
LkSG – Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz

### **Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess**

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### **Compliance Risiko (ca. 2 Tage)**

Risikowahrnehmung und Risikopsychologie  
Strategisches Risikomanagement und Enterprise Risk Management  
Risikomanagement als obligatorische Führungsaufgabe §§91 und 93 AktG  
Compliance Risiko – Terminologie und Analyse  
Compliance Risikoidentifikation – Top-down und Bottom-up Methoden  
Compliance Risikomanagement – Verfahren und Instrumente

### **Kartellrechts-Compliance (ca. 1 Tag)**

Europäisches Kartellrecht nach AEUV und deutsches Kartellrecht nach GWB  
Vom „Selbstständigkeitspostulat“ zum „Auswirkungsprinzip“  
Kartellrechtsrisiken – Bezweckte oder bewirkte Wettbewerbsbeschränkung

### **Korruptionsprävention (ca. 1 Tag)**

Amtsträgerkorruption vs. Privatkorruption  
Beziehungspflege, Sozialadäquanz und Zero-Tolerance – Problemaufriss  
5-Stufen-Plan

### **Geldwäscheprävention (ca. 1 Tag)**

Vom Vortatenkatalog zum All-Crime-Ansatz  
Kausalkette, FATF, Eu-Richtlinien, GWG  
Verpflichtungen nach dem GWG und die Erfüllung von Sorgfalts- und  
Meldepflichten

### **Exportkontrolle (ca. 1 Tag)**

Grundsatz des freien Außenwirtschaftsverkehrs und damit einhergehende  
Einschränkungen  
Grundfragen des Export-Compliance, mögliche Rechtsfolgen und zu  
beachtende Sanktionen  
Internal Export Compliance Program

### **Compliance Organisation (ca. 2 Tage)**

Compliance als Schnittstellenaufgabe im Außen- und Binnenverhältnis eines  
Unternehmens  
Stakeholderanalyse und die Bedeutung des Konzepts der Corporate Social  
Responsibility für das Compliance Management  
Bedeutung insbesondere des Aufsichtsrats für das Compliance  
Management  
Compliance-Dokumentation: Funktionen, Sicherheitsmaßnahmen und  
Dokumentationsinhalte  
Hinweisgebersysteme: Ursprünge, Kriterien, Benefits, internationale  
rechtliche Rahmenbedingungen (SOX, Dodd-Frank-Act, UKBA, Sapin II)

### **Hinweisgebersysteme (ca. 1 Tag)**

GeschGehG – Geheimnisverrat und Whistleblowing,  
Rechtfertigungslösungen §§ 138, 34 StGB, Strafrechtliche Risiken für  
Whistleblower  
Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom  
23. Oktober 2019  
Hinweisgeberschutzgesetz – HinSchG 2022 – Praktische Relevanz für  
Unternehmen und tatsächliche Wirksamkeit hinsichtlich eines effektiven  
Whistleblowerschutzes  
Optionen für den Aufbau eines Hinweisgebersystems und deren Vor- und  
Nachteile

### **Compliance Officer (ca. 2 Tage)**

Einordnung der Compliance Struktur, Rollenverständnis  
CMS und Compliance Board als Instrumente zum Abbau von  
Informationsasymmetrien und Aufbau effektiver Compliance-Strukturen  
Aufgaben und Persönlichkeitsprofil  
MaComp der BAFIN als Orientierung für Arbeitsvertrag und  
Stellenbeschreibung eines CO  
Zivilrechtliche und strafrechtliche Haftungsrisiken eines CO –  
Garantenstellung nach §13 StGB  
Reflexionen zu Standing und Positionierung in der Zukunft

### **Compliance Kontrolle (ca. 1 Tag)**

Standards ISO 37301 und IDW PS 980  
Implementierung und Prüfung eines CMS-Anreizmodell nach BGH-  
Rechtsprechung  
Führungstechnische und organisatorische Festlegungen, sowie notwendige  
Maßnahmen bei der Implementierung eines CMS  
High-Level-Structure und PDCA-Zyklus als prägende Wesensmerkmale der  
ISO 37301  
Angemessenheitsprüfung und Wirksamkeitskontrolle, interne und externe  
Audits, Zertifizierung eines CMS

### **Reaktionen auf Compliance-Verstöße (ca. 2 Tage)**

Interne Untersuchung: Recht oder Pflicht?  
VerSanG – Treiber für die Compliance?  
Durchführung einer internen Untersuchung – Essentials:  
entscheidungsbefugte Stelle, Eilmaßnahmen, Notfallplan, Datenschutz,  
Arbeitsrecht, Mitbestimmungspflichten, Mitarbeiterbefragungen  
Sanktionen und Haftung  
Amnestieprogramme, Kündigung als Ultima Ratio, Alternativen: Frei-, Um-,  
Versetzung, Regressforderungen  
Haftung des Vorstands der AG, Business Judgement Rule und  
Beweislastumkehr  
Haftung GmbH-Geschäftsführer, Rolle der D&O-Versicherung und  
Strafrechtsschutzversicherung in Fällen von Non-Compliance  
Krisenkommunikation: Grundsätze und Strategien

### **Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Compliance Officer mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 2 Tage)**

---

## **QUALITÄTSBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION**

### **Grundlagen des Qualitätsmanagements (ca. 2 Tage)**

Begriffe und Definitionen  
Qualitätsmanagement  
Qualitätsmanagementsysteme  
Normen und Richtlinien  
Prozessgrundlagen

### **Unternehmensumfeld (ca. 1 Tag)**

Kontext der Organisation  
Externe und interne Themen  
Interessierte Parteien  
Anwendungsbereich

### **Führung (ca. 1,5 Tage)**

Grundsätze des Qualitätsmanagements  
Verpflichtung für das QM-System  
Kundenorientierung  
Qualitätspolitik  
Verantwortlichkeiten und Befugnisse

### **Planung (ca. 1 Tag)**

Umgang mit Risiken und Chancen  
Qualitätsziele und Planung

### **Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess**

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### **Unterstützung (ca. 2 Tage)**

Management von Ressourcen  
Motivation der Mitarbeiter:innen  
Ressourcen zur Überwachung und Messung  
Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems

### **Betrieb (ca. 1 Tag)**

Betriebliche Planung  
Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen  
Externe Bereitstellung

### **Operative Prozesse (Betrieb) (ca. 1 Tag)**

Entwicklung  
Produktion und Dienstleistungserbringung  
Freigabe von Produkten und Dienstleistungen  
Steuerung nichtkonformer Ergebnisse

### **Bewertung der Leistung (ca. 1,5 Tage)**

Überwachung und Messung  
Analyse und Bewertung  
Qualitäts- und Managementwerkzeuge  
Managementbewertung

### **Auditierung und Zertifizierung (ca. 2 Tage)**

Grundlagen der Auditierung  
Interne Audits  
Auditablauf  
Lieferantenaudit  
Zertifizierungsaudit  
Total Quality Management/EFQM-Modell

### **Verbesserung (ca. 1 Tag)**

Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen  
Fortlaufende Verbesserung

### **Projektmanagement (ca. 1 Tag)**

Begriffsdefinition Projekt  
Projekte erfolgreich managen

### **Kommunikation (ca. 2 Tage)**

Bausteine der Kommunikation  
Das Eisbergprinzip der Kommunikation  
Das Vier-Ohren-Modell  
Kommunikationsverhalten der Auditierenden

### **Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Qualitätsbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)**

## UNTERRICHTSKONZEPT

### **Didaktisches Konzept**

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein

Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

### **Virtueller Klassenraum alfaview®**

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Alle Lehrgänge werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von Ihrer Förderstelle übernommen.

Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter [smartbuilding.alfatraining.de](https://smartbuilding.alfatraining.de).